

**Beschluss der 1. ordentlichen Landesmitgliederversammlung      **Beschluss 6****

1. ordentliche Landesmitgliederversammlung der Liberalen Hochschulgruppen  
Niedersachsen, Osnabrück, den 29. September 2018

Antragsteller: LHG Osnabrück

Status: X angenommen; \_\_\_\_ abgelehnt; verwiesen an \_\_\_\_\_

Die 1. ordentliche Landesmitgliederversammlung hat beschlossen:

1    **Studierendenparlamente endlich demokratisch legitimieren!**

2    Viel zu viele Studierende scheinen sich nicht für Hochschulpolitik zu interessieren, darauf  
3    deutet zumindest die permanent niedrige Wahlbeteiligung bei Hochschulwahlen hin. Die  
4    meisten Hochschulen und Universitäten kennen dieses Problem. Die Zusammensetzung des  
5    Studierendenparlaments, das eigentlich als Vertreter der Studierendenschaft dienen soll, wird  
6    oft nur von einem Bruchteil der Studierenden einer Hochschule oder Universität bestimmt. Das  
7    stellt auch die demokratische Legitimation der Studierendenparlamente selbst infrage. Unser  
8    Ziel ist es, möglichst vielen Studierenden die Wichtigkeit von Hochschulpolitik zu verdeutlichen  
9    und sie wieder dazu zu bringen, sich an den Hochschulwahlen zu beteiligen.

10   Die Liberalen Hochschulgruppen Niedersachsen wollen deshalb auch die  
11   Partizipationsmöglichkeiten von Studierenden zu verbessern. Darum fordern wir, dass alle  
12   Hochschulen und Universitäten die Möglichkeit einrichten, dass Studierende ihre Stimme bei  
13   Hochschulwahlen auch online über ein hochschuleigenes Netzwerk abgeben können. Die  
14   Wahlrechtsgrundsätze einer gleichen, unmittelbaren, freien und vor allem der geheimen Wahl  
15   sollen dabei gewahrt bleiben.